

Vernehmlassungsfragebogen zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»

Im nachstehenden Vernehmlassungsfragebogen werden die wesentlichen Änderungen der Überarbeitung in eigenen Fragen adressiert. Alle anderen Änderungen (zum Beispiel Formulierungen) werden durch die letzte Frage des Fragebogens abgedeckt.

Die Teilnahme ist vom 6. Januar 2025 bis zum 18. April 2025 möglich. Eine Begründung Ihrer jeweiligen Antwort wird begrüsst, insbesondere wenn die Frage mit «Nein» beantwortet wird. Die Eingaben sowie deren Autorinnen und Autoren werden nach Abschluss der Vernehmlassung aus Gründen der Transparenz veröffentlicht, falls dies nicht explizit ausgeschlossen wird.

1. Anwendungsbereich (Ziff. 1 sowie Ziff. 18-22 / Anhang 1)

- a. Sind Sie damit einverstanden, dass staatliche Pläne ohne unmittelbare Nachschusspflichten (wie z.B. AHV in der Schweiz) aus dem Anwendungsbereich von FER 16 ausgeschlossen werden?
- b. Sind Sie mit den Abgrenzungskriterien gemäss Entscheidungsbaum (Anhang 1) einverstanden?

2. Abgegrenzte Beiträge, wirtschaftlicher Nutzen, wirtschaftliche Verpflichtung (Ziff. 2-5 sowie Ziff. 23-25)

- a. Sind Sie damit einverstanden, dass der Stichtag des Vorsorgeplan-Abschlusses bzw. der versicherungsmathematischen Berechnung bis zu 12 Monate vom Bilanzstichtag abweichen darf (wie bisher) und dass bei solchen zeitlichen Abweichungen wesentliche Entwicklungen mittels Fortschreibung oder Neuerstellung zu berücksichtigen sind?
- b. Sind Sie damit einverstanden, dass die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens bei bestehender Überdeckung wie bisher erfolgt, «wenn es zulässig und beabsichtigt ist» (aktuell Ziff. 7, neu Ziff. 25), diese Überdeckung für Zwecke des Arbeitgebers zu nutzen – unter Berücksichtigung der neu vorgesehenen Erläuterungspflicht in Ziff. 17?
- c. Sind Sie damit einverstanden, dass der wirtschaftliche Nutzen bzw. die wirtschaftliche Verpflichtung als langfristige Positionen ausgewiesen werden und wie bisher keine Differenzierung kurzfristig-langfristig vorgenommen wird?

3. Bilanzierung von Schweizer Vorsorgeplänen (Ziff. 6-10 sowie Ziff. 26-31)

- a. Sind Sie damit einverstanden, dass für die Bilanzierung von Schweizer Vorsorgeplänen verbindlich die «2-Schritte-Methode» vorgegeben wird und damit z.B. keine Ermittlung des wirtschaftlichen Nutzens bzw. der wirtschaftlichen Verpflichtung auf Basis einer IAS 19-Berechnung mehr möglich ist?
- b. Sind Sie damit einverstanden, dass – mit Ausnahme von erfolgsneutralen Verwendungen, Änderungen im Konsolidierungskreis und Fremdwährungsdifferenzen – die periodenbezogene Veränderung des wirtschaftlichen Nutzens bzw. der wirtschaftlichen Verpflichtung als Personalaufwand zu erfassen ist?
- c. Erachten Sie es als notwendig, dass explizit geregelt wird, wie Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven in der Geldflussrechnung auszuweisen sind (Ziff. 31)?

4. Bilanzierung von ausländischen Vorsorgeplänen (Ziff. 11-14 sowie Ziff. 32-33)

- a. Sind Sie mit dem Wahlrecht in Form von drei Optionen zur Ermittlung des wirtschaftlichen Nutzens bzw. der wirtschaftlichen Verpflichtung bei ausländischen Vorsorgeplänen einverstanden?
- b. Sind Sie mit der Aufteilung der periodenbezogenen Veränderung des wirtschaftlichen Nutzens bzw. der wirtschaftlichen Verpflichtung gemäss Ziff. 12 und dem damit verbundenen gesonderten Ausweis einer neuen Zeile mit der Bezeichnung «Übriges Ergebnis aus Vorsorgeplänen» im ordentlichen Ergebnis (Ziff. 13) einverstanden?

5. Offenlegung (Ziff. 15-17 sowie Ziff. 34-35 / Anhänge 2 und 3)

- a. Sind Sie mit der neu konzipierten Fortschreibungstabelle (Anhang 2) einverstanden?
- b. Sind Sie damit einverstanden, dass auf spezifische Offenlegungen zu Arbeitgeberbeitragsreserven verzichtet wird?
- c. Sind Sie mit der neu konzipierten Offenlegungstabelle sowie den Erläuterungen dazu (Anhang 3) einverstanden?
- d. Sind Sie mit den Aggregationsstufen und Aggregationskriterien für die Offenlegungstabelle einverstanden?

6. Erstanwendungszeitpunkt

- a. Sind Sie damit einverstanden, dass die überarbeitete Fachempfehlung ab 1. Januar 2027 anzuwenden ist (mit optionaler früherer Anwendung)?

7. Weitere Bemerkungen

Haben Sie weitere Bemerkungen zum Entwurf?

Organisatorische Angaben

- Sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Eingabe veröffentlicht wird (inkl. Nennung des Namens)?
- Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen an.
- Bitte geben Sie Ihre Organisation an.
- Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an. Die E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht, sondern dient lediglich zur Kontaktaufnahme der Projektleitung bei allfälligen Rückfragen.

Wir bitten Sie, Ihre Vernehmlassungseingabe nach Möglichkeit über unser [Online-Formular](#) vorzunehmen. Dies erleichtert uns die Auswertung der Ergebnisse.